

Brandschutzerziehung und -aufklärung



Gemeinsame Aufklärungsarbeit

- durch die Eltern
- durch die Feuerwehr
- im Kindergarten
- in der Grundschule

Beherzigen Sie die Empfehlung erfahrener
Pädagogen: Geht mit den Kindern kokeln!

*Sie haben noch Fragen?
Wir antworten...*

Provinzial
Die Versicherung der Sparkassen
Schadenverhütung
Provinzialplatz 1, 40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-1741
E-Mail: schadenverhuetung@provinzial.com
Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf
www.provinzial.com



Kinder kennen
keine Gefahr!

Feuer



Ratschläge und Informationen für Eltern und Erzieher

Kindliche Neugier, Spiel- und Nachahmungstrieb, das sind die Hauptursachen, wenn Kinder Feuer legen. Das Aussprechen eines Verbots zeigt keine Wirkung, denn es besteht keine Kontrollmöglichkeit. Im Gegenteil, es führt zu Heimlichkeiten.

Die Provinzial und die Experten des Landesfeuerwehrverbandes helfen Ihnen vorzubeugen.

Feuer übt auf Kinder eine besondere Faszination aus.

1. Eltern und Erzieher sollten die Gefahren bewusst machen, den Kindern jedoch den nutzbringenden und angenehmen Charakter des Feuers nicht vorenthalten. Die Zwiespältigkeit des Elements ist eine wichtige Lebenserfahrung.
2. Kinder kommen auf vielfältige Weise mit Feuer in Kontakt. Ob beim Grillen, in Form von Kerzen auf Geburtstagskuchen, am Adventskranz oder beim Abbrennen von Holz im offenen Kamin.

Als Erwachsene haben Sie Vorbildfunktion und sind gefordert, Ihre Kinder zum sachgemäßen Umgang mit Feuer anzuleiten.

3. Kinder sollten Kerzen nur beaufsichtigt entzünden bzw. auspusten. Dabei ist zu vermeiden, dass sich Kerzenwachs verteilt, vor allem wenn Personen in der Nähe sind.

4. Brandschutzerziehung ist ein gemeinsames Thema von Eltern, Erziehern in Kindergärten und Lehrpersonal in Schulen.
5. Das Entzünden eines Feuers und der richtige Gebrauch von Streichhölzern muss mit Kindern geübt werden:
 - Abgebrochene oder abgeknickte Streichhölzer aussortieren
 - Holz nicht zu lang fassen, sonst bricht es ab
 - Streichholz vom Körper weg über die Reibfläche führen
 - Feuer anzünden bei ausreichendem Selbstvertrauen ausprobieren lassen, unter Aufsicht erwachsener Personen.
6. Kinder brauchen ein unverkrampftes Verhältnis zum Feuer. Das Thema darf nicht totgeschwiegen werden, denn Neugier und Fortschritt führen zwangsläufig zu diesem Element hin. Entsprechend vorbereitet, haben Kinder den nötigen Respekt und können das Feuer besser beherrschen.